

## EVALUIERUNGSWERKZEUG FÜR DIE LESEFÖRDERUNGS IN DER GANZEN SCHULE

*Bitte, haken Sie ein Kästchen an, das am besten die Lage in Ihrer Schule entspricht. Sie dürfen nur ein Kästchen in jeder Reihe anhaken.*

Bereich der Leseförderung	Noch nicht initiiert	Anfangsphase	Entwickelte Phase	Erhöhte Phase
<b>Strategie für die ganze Schule</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Leseförderung wird manchmal unter MitarbeiterInnen diskutiert bei Tagungen und in der Kommunikation.	Lesen zu Spaß ist Teil des Schulentwicklungsplans. Ein/e Mitarbeiter/In führt die Maßnahmen und alle MitarbeiterInnen sind sich dieser Priorität bewusst.	Ein Team von MitarbeiterInnen führt die Leseförderung durch. Ein Leseförderungsplan für die ganze Schule ist entwickelt. Lesen zum Spaß ist von zentraler Bedeutung für die Schulkultur, Politik und Praxis.
<b>Beteiligung des ganzen Schulpersonals</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Einige MitarbeiterInnen fördern das Lesen zum Spaß.	Alle MitarbeiterInnen fördern das Lesen während des Unterrichts.	Alle MitarbeiterInnen fördern aktiv das Lesen inner- sowie außerhalb der Schule.
<b>Sichtbarkeit des Lesens</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Das Foyer, die Korridor, die Klassenzimmer sind zu einem gewissen Grad dekoriert um das Lesen zu fördern.	Das Foyer, die Korridor, die Klassenzimmer sind zu einem gewissen Grad dekoriert, um das Lesen zu fördern, einige Leseförderungsmaterialien werden an die Lernenden und die Eltern verteilt. Eine gewisse Zeit ist während Generalversammlungen in der Schule der Leseförderung gewidmet.	Im Foyer, in den Korridor, in den Klassenzimmern werden alle Arten vom Lesen gefördert, inklusive Empfehlungen von SchülerInnen. Werbematerial, einschließlich Websites und Newsletters, fördern die Bedeutung aller Arten von Lesen. Viel Zeit ist während Generalversammlungen in der Schule Leseförderung gewidmet.

Bereich der Leseförderung	Noch nicht initiiert	Anfangsphase	Entwickelte Phase	Erhöhte Phase
<b>Gegenseitige Leseempfehlungen der SchülerInnen</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Einige gegenseitige Leseempfehlungen von SchülerInnen finden in der schule statt.	Ein System für gegenseitiger Leseempfehlungen SchülerInnen existiert in den meisten Klassen.	Gegenseitige Leseempfehlungen und Interaktion zwischen den SchülerInnen finden innerhalb der Schulgemeinschaft statt. Es werden mehrere kreative Aktivitäten durchgeführt.
<b>EDV</b>	Gilt nicht für unsere Schule	SchülerInnen und MitarbeiterInnen nutzen EDV, um Buchpräsentationen zu machen und andere ähnliche Aufgaben zu erfüllen.	SchülerInnen und MitarbeiterInnen nutzen Multimedia, um in der Schule Leseaktivitäten zu fördern. Sie lesen auch einige digitale Texte.	Gegenseitige Leseempfehlung und Interaktionen zwischen den SchülerInnen finden innerhalb der Schulgemeinschaft mit dem Einsatz eines technologiebasierten Systems statt. Lesen digitaler Texte und EDV-gestützte Leseförderung gehören zu den regelmäßigen Aktivitäten.
<b>Leseveranstaltungen</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Lesen ist während der Schulveranstaltungen und den Schulversammlungen ein Thema.	Mehrere Leseveranstaltungen finden jedes Jahr statt. Sie sind gewöhnlich mit den nationalen Veranstaltungen wie Weltbuchtage verbunden.	Jeden Monat finden während des Schuljahres mehrere Leseveranstaltungen statt, darunter ein Schulbuchwoche / Schullesewoche.

<b>Einfacher Zugang zu der Schulbibliothek und dem Bücherbestand</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Die Bibliothek ist einladend und die Ressourcen sind leicht zugänglich.	Klare Anzeichen fördern die Nutzung der Schulbibliothek, die den ganzen Tag geöffnet ist.	Alles Bisherige gilt. Darüber hinaus wird die Schul- oder Klassenbibliothek in Buchhandlungsstil präsentiert. Eine Schulbibliothekarin ist eingestellt.
<b>Bereich der Leseförderung</b>	<b>Noch nicht initiiert</b>	<b>Anfangsphase</b>	<b>Entwickelte Phase</b>	<b>Erhöhte Phase</b>
<b>Bücherbestand in der Schulbibliothek</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Der Bücherbestand der Schulbibliothek beinhaltet Belletristik und Sachbüchern.	Der Bücherbestand der Schulbibliothek beinhaltet eine gute Auswahl von Belletristik und Sachbücher.	Darüber hinaus ist die Schulbibliothek mit Lesestoff in anderen Gattungen (wie Zeitschriften, Zeitungen, Comics, usw.) ausgestattet. Es gibt auch eine gute Auswahl von Büchern für erwachsenen BetreuerInnen und Familien, die gute LeserInnen sind.
<b>Klassenbibliothek</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Im Klassenzimmer gibt es eine Bibliotheksecke.	Im Klassenzimmer gibt es eine Bibliotheksecke mit großem Bücherbestand.	Im Klassenzimmer gibt es eine Bibliotheksecke mit großem Bücherbestand, der immer wieder aktualisiert wird.
<b>Beteiligung der SchülerInnen bei der Auswahl der Bücher</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Die Schülerinnen und Schüler sind in der Auswahl einiger Leseressourcen beteiligt.	Die Schülerinnen und Schüler sind in der Auswahl einiger Leseressourcen beteiligt und ihre Wahl ist deutlich gekennzeichnet.	Es ist üblich, dass die SchülerInnen in der Auswahl des Lesestoffs für die Bibliothek beteiligt sind. SchülerInnen ergreifen Initiativen, um Leseaktivitäten, (wie z.B. Leseclubs) zu organisieren.

<b>Beteiligung der Organisationen und Erwachsenen aus der Gemeinschaft</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Einige Mitglieder der Gemeinschaft unterstützen Lesen in der Schule, indem sie sich als freiwillige Vorleser melden und einen Plan fürs Vorlesen entwickeln.	Die Schule arbeitet mit der Gemeinschaft und verschiedenen Organisationen zusammen und entwickelt Projekte zur Leseförderung der Kinder.	Mitglieder der Gemeinschaft sind regelmäßig an den Leseförderungsaktivitäten beteiligt durch koordinierten Maßnahmen und gemeinsamen Projekte inner- und außerhalb der Schule.
<b>Bereich der Leseförderung</b>	<b>Noch nicht initiiert</b>	<b>Anfangsphase</b>	<b>Entwickelte Phase</b>	<b>Erhöhte Phase</b>
<b>Jungen</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Die Schule fördert einige Leseaktivitäten und Bücherlisten, die am meisten den Jungen ansprechen.	Es sind Leseclubs für Jungen organisiert. Leseveranstaltungen, die den Interessen der Jungen entsprechen, finden mindestens einmal alle drei Monate statt.	Die Schule führt einen effektiven Leseförderungsplan durch, der Jungen und Männer als Vorbilder einbezieht und den Interessen der Jungen entspricht. Solche Veranstaltungen finden mindestens einmal im Monat statt.
<b>SchülerInnen und Familien aus unterschiedlichen Kulturen und Hintergrund</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Eine Reihe von Texten oder andere passende Materialien, die die unterschiedlichen Kulturen widerspiegeln steht zur Verfügung.	Es sind Leseförderungsveranstaltungen und Lesen zum Spaß Gruppen organisiert, um die Bedürfnisse der SchülerInnen aus verschiedenen Kulturen zu treffen.	Darüber hinaus sind SchülerInnen und Familien aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen in der Organisation der Leseförderungsmaßnahmen beteiligt.
<b>Verbindung zu der Familien</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Alle Eltern wurden informiert, wie wichtig es ist, die Kinder zum Lesen zu	Darüber hinaus sind die Kommunikationsmethoden den Zielgruppen der	Zusätzlich werden den Eltern /BetreuerInnen regelmäßige Sitzungen angeboten, wo sie



		ermutigen. Die Schule hilft dabei mit geeigneten Materialien.	Eltern / BetreuerInnen angepasst. Einige Eltern / BetreuerInnen dienen auch als VermittlerInnen.	Lesestoff fürs Lesen zusammen mit den Kindern wählen können. Regelmäßiges Feedback von Eltern / BetreuerInnen und Kindern ist vorhanden.
<b>Familien Maßnahmen und Aktivitäten</b>	Gilt nicht für unsere Schule	Lesen zum Spaß ist während einigen Maßnahmen, zu denen Eltern / Betreuer eingeladen sind, gefördert.	Leseförderung Maßnahmen für die ganze Familie sind mehrmals im Jahr organisiert. Einige Eltern helfen bei der Organisation	Leseförderungsmaßnahmen für die ganze Familie finden mindestens einmal im Monat statt.